

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 8

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neuaufnahmen

Alder Dr. Arthur, Professor, Bern, Schösslistr. 2.
Balmer Werner, Postbeamter, Bern, Bierhübeliweg 31.
Bovet André, Eidg. Beamter, Bern, Sennweg 13.
Brönnimann Peter, Bäcker, Bolligen.
Kästli Paul, Administrator, Münchenbuchsee.
Spinnler Eduard, Buchbinder-Werkmeister, Bern-Liebefeld,
Schwarzenburgstr. 139.
Wyler Rudolf, Masch.-Schlosser, Ostermundigen, Wegmühlegasse 18.

Sektions-Nachrichten.

Exkursionsprogramm 1944:

Die Clubmitglieder werden ersucht, Vorschläge für das Exkursions- und Kursprogramm 1944 schriftlich bis zum 1. Oktober 1943 an den Exkursionschef O. T s c h o p p, Parkstrasse 27, Bern, einzusenden.

Avis an alle photographierenden Mitglieder.

Für einen Projektionsvortrag anlässlich unserer 80jährigen Jubiläumsfeier im Kursaal im November a. c. benötigen wir gute Bilder oder Negative (Negative im Leicaformat) von unsern Club- und Winterhütten, Innenaufnahmen sind ebenfalls willkommen. Die Negative werden sorgfältig behandelt. Wir bitten um prompte Zusendung an F. K ü n d i g, Postfach Weissenbühl, Bern.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

11./12. September: First-Dreispietz. Kosten Fr. 4.—. Zur gleichen Zeit findet auch die auf den Herbst verschobene Klettertour Lohner-Westgrat statt. Teilnehmerzahl beschränkt. Kosten Fr. 6.—. Anmeldungen und Besprechung am Freitag vor der Tour um 20 Uhr im Clublokal.

15. September: Monatsversammlung um 20 Uhr im Clublokal mit Filmvortrag von Herrn René Gardi über Lappland, als Fortsetzung des Vortrages vom Frühsommer. Wer bei der ersten Plauderei dabei war, wird

sicher nicht fehlen, wer aber nicht dabei war, wird sich einfinden, um wenigstens den zweiten Teil dieser interessanten Vortragsserie noch geniessen zu können.

Die beiden Sommerkurse konnten bei gutem Wetter und ohne Unfall durchgeführt werden. Leiter und Teilnehmer kehrten alle hochbefriedigt wieder nach Hause zurück. Dank den bewilligten Militärrationen war die Verpflegungsfrage dieses Jahr wesentlich einfacher zu lösen als bei den früheren Kriegskursen. Leider haben bis jetzt noch nicht alle Teilnehmer dem JO.-Chef ihr Leistungsheft zum Eintrag zugestellt. Die Säumigen werden aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen.

Die Touren auf das Balmhorn und auf das Strahlegghorn haben ebenfalls eine zahlreiche Juniorenschaft hinausgelockt. Wetter und Stimmung waren bei beiden Touren gut.

Vorträge und Tourenberichte.

Skitour Schwalmeren (2785 m), 16./17. April 1943.

Leiter: Dr. Danegger.

Teilnehmerzahl: 14.

Samstagnachmittag 4 Uhr verlassen wir in Zweilütschinen den Zug. Auf steilem, aber gutem Waldweg erreichen wir in einer Stunde das hübsche Bergdörfchen Isenfluh und erfreuen uns dort auf der Terrasse des Hotels « Jungfrau » an der prächtigen Aussicht und einem guten z'Vieri. Dann schlagen wir den abwechselnd durch Wälder und Wiesen schräg ansteigenden Weg nach dem Saustal ein. Bei der von Flühen eingeschlossenen Brücke, die über den tosenden Sausbach führt, schnallen wir die Ski an (1540 m). Eine halbe Stunde weiter oben, an der Waldgrenze, öffnet sich das Tal zu einer langen Ebene, auf deren steiler, linken Flanke wir unsern Weg fortsetzen, bis sich das Tal wieder verengt. Hier wird der Felsgürtel, der sich über unserm Weg hingezogen hat, durch ein erst im letzten Augenblick sichtbares Couloir unterbrochen. Durch dieses steigen wir mit Treppenschritt und Spitzkehren zum Mettenbergtal empor und langen um Viertel nach acht bei den zahlreichen Sausalphütten an, die auf diesem Hochplateau beisammen liegen (2002 m). Inzwischen ist es dunkel geworden.

Die Stube einer der Hütten ist vor einiger Zeit vom Skiklub Lauterbrunnen (Präsident: Paul Graf, Tel. Lauterbrunnen 42 31) als Klublokal mit knapp je acht Pritschen- und Strohlagern eingerichtet worden. Da wir nicht die einzigen Gäste sind, beziehen fünf von uns Unterkunft in einer andern Hütte, wo es in der Nacht ziemlich kalt geworden sein soll, während wir andern, im Gegenteil, reichlich warm hatten.

Am andern Morgen um halb sieben brechen wir bei prachtvollem Wetter auf. Zunächst dringen wir weiter ins Mettenbergtal vor, wenden uns dann scharf nach rechts und gelangen über einen zuoberst den Felsen flankierten Steilhang zu einer Terrasse. Wir steigen weiter von Stufe zu Stufe,